Stadtschreibereigasse

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/126686710310/

ID: 126686710310 **Datum:** 18.06.2017 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Stadtschreibereigasse
Hausnummer:	*keine*
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Bilck nach Westen

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Blick nach Osten

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Bilck nach Westen um 1900

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
Blick nach Osten um 1900

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

- *keine Angabe*

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Stadtschreibereigasse 7
2. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Stadtschreibereigasse 4
3. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Stadtschreibereigasse 8
4. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Stadtschreibereigasse 5

5. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus (ehemalige Stadtschreiberei), Stadtschreibereigasse 9
6. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Stadtschreibereigasse 1
7. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Stadtschreibereigasse 6
8. Beinhaltet Bauteil:	Scheune und Wohnhaus, Stadtschreibereigasse 2
9. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Stadtschreibereigasse 3

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Stadtschreibereigasse wurde gemeinsam mit dem Stadtgrundriss um 1220/30 angelegt. Mit dem Bau der Chaussee 1772 wird die einstige Hauptdurchfahrtstraße der Stadt lediglich zur Erschließungs- und Quergasse zur Kirchstraße. Beidseitig ist sie durch Bauten des 16.-18.Jh. geprägt.

1. Bauphase: (1220 - 1230)	Anlegung der Gasse.
Betroffene Gebäudeteile:	- *keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
2. Bauphase: (1500 - 1799)	Gemischt Giebel- und Traufbauten des 16.-18. Jh. an beiden Seiten der Gasse.
Betroffene Gebäudeteile:	- *keine*
3. Bauphase: (1772)	Hauptdurchfahrtstraße wird zur Quer- und Erschließungsgasse.
Betroffene Gebäudeteile:	- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

keine

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Gasse ist Bestandteil der alten Ost-West-Querverbindung durch die Stadt und seit dem Bau der Chaussee ab 1772 nur noch Erschließungsstraße bzw. gleichzeitig eine der östlichen Quergassen

	der Leitlinie Kirchstrasse. Benannt nach dem Stadtschreiberhaus (seit 1747) am nordöstlichen Ecke (siehe Stadtschreibergasse 9), führt sie geradlinig und sich verbreiternd bis zur Oberamteigasse an der inneren Stadtmauer. Auf beiden Seiten ist sie durch eine dichte, historische Bebauung aus gemischt giebel- und traufständigen Häusern des 16. bis 18. Jahrhunderts charakterisiert. Die Gasse ist Bestandteil des um 1220/30 ursprünglich angelegten Stadtgrundrisses. Die sich wohl aus verkehrstechnischen Gründen nach Osten erweiternde Quergasse ist mit ihrer ausgesprochen dichten und hochwertigen Bebauung weitgehend ungestört. Die Stadtschreibergasse hat als Teil der ehemaligen Hauptdurchfahrtsstraße mit sehr hochwertigen Häusern zu beiden Seiten dokumentarischen Wert für die Entwicklung der Stadtstruktur. (a)
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	*keine Angaben*
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*